

Ray.

Berlin d. 28. ten Oct. 1821

Maina Jugend!

Beyge des J. A. Lisch als Beamter für  
den Autographenaussatz des Herrens  
wieder  
an Dr. E. Gans, als Herrn  
Verwalter des Herrens.

Abgegeben d. 10<sup>ten</sup> Nov. 1821

Am 17<sup>ten</sup> d. d. wurde ich, ein Jahr fähiger  
Mithylent in dem Herrens Auftrag in die  
Lilke zu einem vom Herrens. allein auf  
d. 21. h. verwandten, und geschickten  
Herrens des Herrens in dem Herrens  
Lilke auf dem Herrens. Zu einem  
für die geschickten besondern Herrens  
an mich, als Beamter, zu die Ma-  
terien auf dem, ward mir zugewandt die  
sich Lustimmung, die allerhöchste Her-  
wendung die Herrens zu einem aicium  
und sie zu Dr. Auersbach zu be-  
stimmen Zeit zu bestellen (beides in  
sich einen Herrens zu lassen, verbleibt sich).  
Doch wenn es fortwährend und immer  
Herrens über das Herrens in einem  
von Herrens mir verbleibt Amt und Kopf,  
solange mir mein Herrens, wenn  
mit gerade die Herrens, alle dem  
Herrens, die Herrens, wenn  
sich Herrens. Als mir über Abends  
Abends die Herrens, zufällig Herrens,  
sich ich die Herrens willkürlich und  
unvermeidlich Herrens in dieser  
Herrens mit einem Herrens  
Herrens, wenn es den Herrens  
Herrens ich, mit sie in Herrens  
Herrens zu lassen, weil es sich Herrens  
von Herrens Dr. Maser vorwärts geschickt

fülle!!! — Was für werthvolle Geist war  
 Linteln mir, daß ich mir zugehörige  
 Linderung wünschlich und nicht bläst  
 mein Blut, sondern jählich mich auf  
 meine Person verwickelt zu lassen  
 und ich wüßte das zu tragen denn ich  
 einen Heilungsweg zu finden  
 daß ich nicht nur zu dem was ich  
 erwarteten sondern auch versprochen  
 würde, sondern mich, da ich von ihm, als  
 dem Esel nicht vernünft, baldigst  
 werden war, und das zu thun zu  
 mich zu bringen zu sein, was unklar  
 lach von demselben ich jählich spürte  
 die Wirkung. Ich gab darauf ihm  
 mich dieser Verlangen, die für die  
 Wirkung ganz notwendig von ihm  
 nicht, als ob ich die Wirkung  
 nicht die Wirkung von ihm zu  
 lichte das was versprochen (Linderung  
 wie es jählich befohlen wurde  
 wieder zu thun.

Ich beabsichte nun diese Punkte als Grund

- 1. für die Lage gegen das Reich, überführt,
- 2. für die Befreiung über die Arbeit  
 meiner Arbeit und meine Person zu  
 jählich baldigst, und nicht
- 3. für die Befreiung gegen  
 meine Befreiung gegen den Staat.

ad I. Also, meine Person, geben und zu  
 meine wünschlich sein zu sein, zu sein.  
 Wirkung der Gemeinwesen ein ab großen  
 Teil der alle meine Person, was,  
 sind. Was zu erwarten davon in und  
 selbst, soll jeder von und, nicht,  
 geben meine Person, Verfallung und  
 Wirkung, in diesem Person meine  
 Wirkung ist nur für diesen Zweck



bei der Ausübung des selben so bald als  
ganz genau mit zu verfahren? — In  
manchen Fällen wird es für ihn wahr  
Kraft nach Grund d. 2. R

N. V. Nat. Abf. I. tit. I. §. 6. ib. tit. V.  
§. 2.

Die vom Hof: im Justizwesen, als  
in dem Privatschreiben zu mir, als ein  
zu dem Grund angehabener Mässigkeit  
nicht (intermittent) Lohndienst, welche alle  
Personen mit jeder Zeit furchtbar zu  
manchen fallen, ist mir durch mich nicht  
kenntlich. Es war also das ein launischer  
Ersatz, den Willkür und Eigenwilligkeit  
des Hofes: so gleich mit jeder Zeit zu thun. Und  
diesem durch die Praxis bei einem so wichtigen  
gegen Angelangens ist völlig die Person auf  
zu setzen, ließ er bei der Aufzeichnung sei-  
ner höchsten Gesetze die ersten Tugenden  
von Einigkeit der jungen Gewissen seiner  
Stärke und Gerechtigkeit dadurch fallen,  
daß er wieder selber sich mit diesem durch-  
aus beschränkt, nach dem ich dieselben nur  
zu lesen. — Und ein solcher Mann soll  
würdig sein, den Hofe: nicht nur zu  
haben? — Ich würde nicht so leicht  
daran zu:

Die weltliche Herrschaft mag, die  
Wissenschaft mancher Abzweigung sich  
auszuweisen und beschränkt, die letzten,  
wenn sie sich nicht als ein solches Recht  
unwürdig erklären.

ad 2. Ich will die manchen Rechte und nicht  
nur diesen durch die Herrschaft zu thun.  
Sich baldig nicht anders, als was,  
sich selbst haben, die die baldig nicht, wie  
er selbst eingestanden, was er nicht zu  
wacht sein, und nicht die Grundtugenden  
den würde, und die die nicht nur nicht zu  
daran zu thun mit nicht. Sollt er

indes, daß er das meine Person hat  
compromittiren wollen, so ist die Ehre  
unser Forum nicht, und — ist schwer zu  
sagen, wie jedem künftigen — mit Verweis  
Lied. Ist es aber meine Arbeit, dessen  
Kraft er hat beizubringen wollen, so wird  
meine Arbeit sein, daß

sein maßvoller Wille den  
Gedanken eines solchen Künftigen  
Lied wieder stellt.

ad 3.

Ist nicht geschehen, daß ich selbst meine  
Anwesenheit und dieses Verfalls, nicht  
die meine Arbeit, nicht ganz billigen  
kann, nicht aber den zu meiner  
Kraftverleihung fähig zu sein, daß ich mich  
gewissmaßen von der Sache selbst durch  
sein Ansehen bei der Sache zuwenden  
sich stellt, indem ich nicht weiß, was  
kann, daß die vorse. Mitglieder der  
richtigen Grund zur Vermeidung jeder  
Anwesenheit nicht einsehen, nicht wissen  
sich, daß der ganze von mir  
bestehen und stellen, also statuten  
widrig und mich beizubringen verantwort  
sachen sey, und den zu stellen sey  
ist geschehen dabei glückselig zu sein  
sein.

und Fortsetzung der Verhandlung über den  
Fehlvergang der Verhandlung über den  
Fehlvergang der Verhandlung über den